



»Im Zweifel auch für den Hass?«

Die Meinungsfreiheit und ihre Grenzen im Netz

8. Kölner Mediensymposium

13. Juni 2017

Information und Kontakt

Michaela Schlitte
Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften
Kölner Forschungsstelle
für Medienrecht
Büroleitung
T: +49 221-8275-3816
E: michaela.schlitte@th-koeln.de
www.medienrecht.th-koeln.de

Tagungsort

TH Köln
Campus Südstadt
Mainzer Straße 5
Aula
50678 Köln

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung
bis zum **6. Juni 2017**
per E-Mail oder Fax.
E: michaela.schlitte@th-koeln.de
F: +49 221-8275-3590

Mit freundlicher Unterstützung von

CBH
RECHTSANWÄLTE

§ DGG
Deutsche Gesellschaft
für Gesetzgebung e.V.

>lfm:
Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

**Kölner Forschungsstelle
für Medienrecht**

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

»Im Zweifel auch für den Hass?«

Die Meinungsfreiheit und ihre Grenzen im Netz

8. Kölner Mediensymposium

13. Juni 2017

Die Verbreitung der freien Meinung genießt besonderen Schutz; auch im Netz. Die Grenzen dieser Freiheit werden durch unkontrollierte Verbreitung von Hass und bewusst verzerrenden Falschmeldungen überstrapaziert.

Muss der Staat die Sozialen Medien ähnlich beaufsichtigen, wie den Rundfunk? Darf er meinungsrelevante Inhalte in Sozialen Medien unkontrolliert lassen, weil sie dort keine nennenswerten Gefahren für Staat und Gesellschaft entfalten? Ist das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) des Bundes der richtige Weg, um dem Einhalt zu gebieten oder sind die Länder als Medienregulierer gefragt?

Über allem steht die Frage, ob der Satz: »Im Zweifel für die Meinungsfreiheit« auch im Netz noch Geltung beanspruchen kann. Das würden wir gerne mit Ihnen diskutieren.

Programm

17.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Günter Krings, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung e.V. (DGG)

Impulse

Die Regulierung der Meinungsfreiheit im Netz

Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln, Vorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)

Die Regulierung Sozialer Medien im Jugendmedienschutz-Staatsvertrag

Dr. Tobias Schmid, Direktor der Landesanstalt für Medien NRW (LfM)

Warum das Netzwerkdurchsetzungsgesetz nicht Hass bekämpft, sondern die Meinungsfreiheit einschränkt

Dr. Arnd Haller, Leiter Recht, Google Nordeuropa

Podiumsdiskussion

- **Prof. Dr. Thomas von Danwitz**, Kammerpräsident am Gerichtshof der Europäischen Union
- **Dr. Arnd Haller**
- **Prof. Dr. Günter Krings**
- **Dr. Tobias Schmid**
- **Prof. Dr. Rolf Schwartmann**
- **Marie-Teresa Weber**, Bereichsleiterin Verbraucherrecht & Medienpolitik, bitkom

Moderation

Dr. Christian-Henner Hentsch, Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln

19.00 Uhr Empfang

Anmeldung bis zum **6. Juni 2017**

per E-Mail oder Fax.

E: michaela.schlitte@th-koeln.de

F: +49 221-8275-3590

»Im Zweifel auch für den Hass?«

Die Meinungsfreiheit und ihre Grenzen im Netz

8. Kölner Mediensymposium

am 13. Juni 2017

Name / Vorname

Institution / Unternehmen

Telefon / E-Mail

Datum/Unterschrift

**Kölner Forschungsstelle
für Medienrecht**

 **DGG**
Deutsche Gesellschaft
für Gesetzgebung e.V.

 **lfm:**
Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

Technology
Arts Sciences
TH Köln